

KI-Verordnung, Urheberrecht & Datenschutz

Kennzeichnungspflichten und Aktuelles im Umgang mit KI



Dr. Schloz • Braun • Kiefer & Partner mbB
Rechtsanwälte • Fachanwälte



Das haben wir mitgebracht

Urheberrecht & KI

KI-Verordnung: aktueller Stand & notwendige Schritte

KI rechtskonform in der Praxis umsetzen

Aufbau von KI-Kompetenzen



2 Fragen zur KI-Kompetenz

Wie würdest du die aktuelle Situation deines Unternehmens beschreiben?

Wir verfügen über Guidelines und probieren uns aus (Aufbau der Strategie): 5 Mal

Viele nutzen GenAI, aber es gibt keine Strategie (lose Nutzung): 4 Mal

Wir stehen noch am Anfang (Keine Strategie, keine Guidelines): 3 Mal

Wir treiben KI strukturiert voran und haben den EU AI Act im Blick: 2 Mal

Wir stehen noch am Anfang (Keine Strategie, keine Guidelines), Viele nutzen GenAI, aber es gibt keine Strategie (lose Nutzung): 2 Mal

Wir arbeiten gerade an eine Strategie und Guidelines: 1 Mal

Wir verfügen über einen KI-Beauftragten gemäß EU AI Act: 1 Mal

Was hindert euch am Aufbau der KI-Kompetenz und Nutzung?

Nichts, wir gehen bereits den Weg: 7 Mal

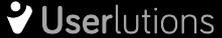
Keine Zeit im täglichen Business: 5 Mal

Keine klare Strategie, noch kein Wissen zur Nutzung: 3 Mal

Interne Barrieren durch fehlendes einheitliches Mindset: 2 Mal

Zu viele unklare Regulatorien, Angst, etwas falsch zu machen: 1 Mal

“
Wir leben aktuell im extremen KI-Hype, wo diejenigen Wertschöpfung erzielen, die die Technologie jetzt verstehen.”



Christian Kleemann

- #Digitalstrategie seit 2016
- #Consultant
- #Gründer
- #Autor



Dr. Oliver Schloz

Tätig seit 1995

Fachanwalt für Arbeitsrecht und Insolvenzrecht

weitere Spezialisierung: IT-Recht

Vorstandsmitglied Rechtsanwaltskammer Freiburg

Gründungsmitglied des Vereins „Team Zivilcourage e.V.“

Dr. Schloz • Braun • Kiefer & Partner mbB
Rechtsanwälte • Fachanwälte



Ina Schöne

Dozentin Hochschule Nordhausen Digitales Produktmanagement,
ISO/IEC42001 Lead Auditor (2024 - in Qualification)
AI Business Professional (Quantum Leap Academy)
qual. AI-Officer / AI-Risk-Manager (Werk)
Data Protection Officer & Auditor TÜV Rheinland
Independent Auditor of AI Systems (IAAIS) (2024 - in Qualification)



Inhalte zum Nachlesen

So setzt ihr den EU AI Act um, folgt der KI-Verordnung und geht Bußgeldern aus dem Weg.



<https://ki-cafe.de/ki-verordnung/aktuelles-zum-eu-ai-act/>

Wichtige Fristen, die Risikokategorien und Fragen für einen ersten Audit, um KI sicher und konform auch im Jahr 2025 einzusetzen.



Whitepaper
**KI-Verordnung
& ISO42001**

<https://ki-cafe.de/downloads/whitepaper-ki-verordnung-iso42001/>

Kühl kalkuliert & easy automatisiert

Wir befreien Unternehmen vom unnötigen Kram.
Und schaffen Mehrwert durch KI und Automation.

Alle Größen und Levels meistern mit uns die digitale Transformation.
Analysen • Strategien • Kulturwandel • Innovation • Compliance • Wissensaufbau



Impressionen KI-Roadshow Vodafone



KI-Kompetenz strategisch aufbauen

1. Wertschöpfung mit KI bedeutet Digitalisieren und alte Muster zu durchbrechen
2. KI-Kompetenz ist kein Einmal-Vorgang, es ist ein stetiger Prozess
3. Alle müssen in ihren Wünschen, Bedenken und Sorgen abgeholt werden
4. Erst dann kann ein flächendeckender Aufbau der KI-Kompetenz wirklich beginnen
5. Im laufenden Betrieb ist es wichtig, Erfolge zu teilen, interne KI-Enabler zu ernennen und je Abteilung die eigenen Prozesse stetig zu reflektieren



Robuste Lösungen

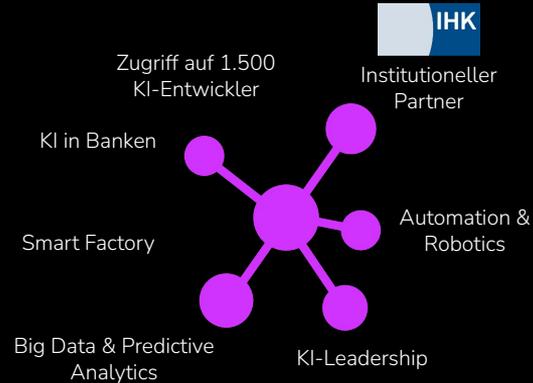
Datenschutzkonforme KI-Lösungen
KI-Schulung & Weiterbildung
Potenzial & Prozessanalysen
KI-Automatisierung & RPA
KI-Change-Management
KI-Talks & Speaker
MDMS & KI
KI-Interim
Bots



**Daniel F. Pinnow | Managing Partner dp
Akademie für systemische Führung**

Ein umsetzungsstarker Partner, der bei meinen Kunden die strategische KI-Integration vorantreibt, interne Befähigung ermöglicht und entlang der Umsetzung jederzeit vertrauensvoll begleitet.

Einzigartig durch starke Partner



Einfach besser & abgesichert mit generativer KI

Der Quickstart für KI-Kompetenz 2025

- Jede GenAI verstehen, ohne große Weiterbildung (Copilot, Claude etc.)
- Befähigt, eigene Prozesse mit KI zu optimieren
- LLMs menschlich klingen lassen
- KI-Kompetenz nach dem EU-AI-Act aufbauen (Zertifizierung in Arbeit)

25% mit dem Code:

IHKGEHEIMTIPP

Kurs individuell anpassen, mit eigenen Guidelines, anderen Modellen und die gesamte Belegschaft schulen? [Nimm Kontakt auf.](#)



On-Demand Online-Kurs bestehend aus 7 Modulen. Im Fokus steht ChatGPT, kann aber je nach Modell und weiteren Inhalten angepasst werden (z.B. Interne Guidelines, KI-Roadmap, Copilot Add-on uvm.), <https://ki-cafe.de/seminare/chatgpt-quickstart/>



Thomas Altberg | @VR Bank Lahn-Dill
Bereichsleiter Unternehmensorganisation
Leicht verständlich für jeden, der erfahren möchte, wie man vernünftige Ergebnisse aus generativer KI herauszieht, worauf es ankommt und wo die Grenzen liegen. Top für alle Einsteiger!

Die Module im Detail

KI-Quickstart

01. Anwendungsgebiete & Potenziale verstehen (ca. 15min.)
02. KI/GPT-Modelle kennen & verstehen (ca. 11min.)
03. Grundlagen im Prompting – Die KI richtig anleiten (ca. 16min.)
04. Prompting Strategien, Dos & Don'ts – besser mit GenAI arbeiten (ca. 25min.)
05. Prompting Advanced – Werde zum Prompt Engineer (ca. 24min.)
06. Custom GPTs & Bot-Assistenten (ca. 15min.)
07. Urheberrecht, EU AI Act & Datenschutz (ca. 25min.)

 Bonus: Prompt with me | zusätzliche Praxis-Session (ca. 35min.)

 Bonus: Bilderstellung mit Dall-E 3 (ca. 30 Min.)

 Bonus 3 Downloads, Prompt-Atelier & Vorlagen



Alle Inhalte sind leicht verständlich konzipiert und mit Praxisbeispielen angereichert. Dieser Kurs lernt allen Mitarbeitern den sicheren Umgang mit jeder generativen KI, zeigt Chancen, Risiken, rechtliche Grundlagen sowie die Nutzung im Alltag.

Dein KI-Potenzial ergründen

Das Ende nerviger Arbeit, die schon immer eine Maschine machen sollte.

Verstehe die Potenziale von intelligenter Automation



Automatisiere repetitive Aufgaben

Wir zeigen dir mächtige Einsatzgebiete und Chancen für alle Abteilungen.



Kennen Chancen & Möglichkeiten

Fernab von Hype und KI-Bullshit, zeigen wir dir messbare Wege der KI-Wertschöpfung.



Vermeide unnötige Umwege

Nutze unser Wissen, um dort anzusetzen, wo es am meisten Sinn ergibt.



Decke enorme Zeitersparnis auf

Entdecke, wie wir anderen Unternehmen tausende Stunden an Arbeit sparen.



Lege fundiert und schneller los

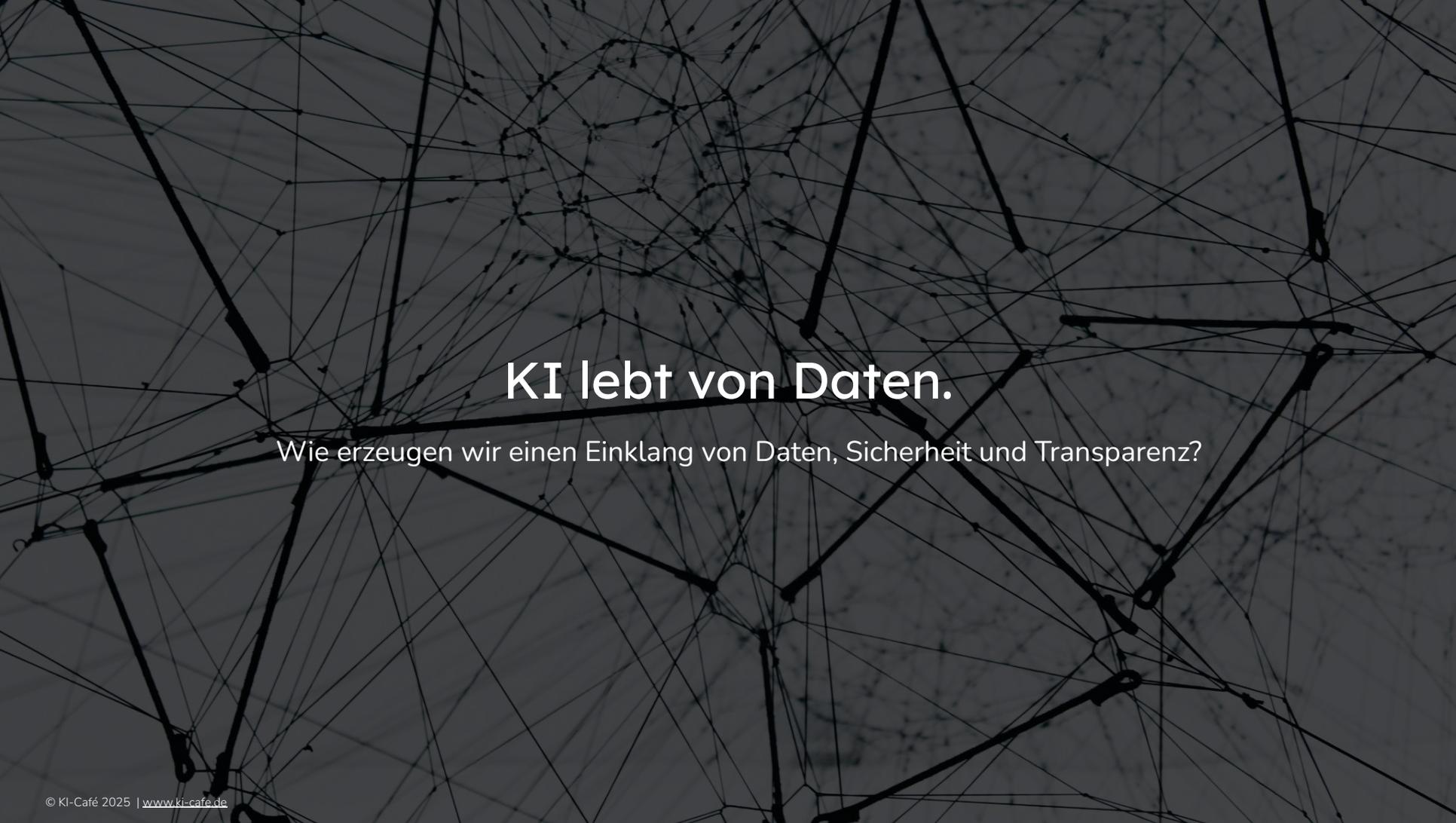
Mehr als ChatGPT & Co. – wir zeigen dir, was intelligente Automation für dich leisten kann.



Vertraue auf erprobte Prozesse

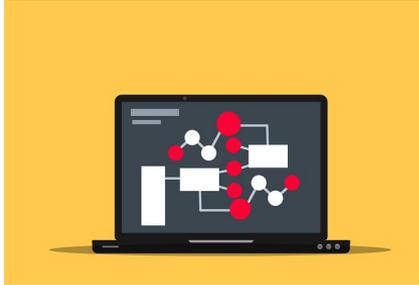
Unsere Prozesse sind so gestaltet, dass sie Unternehmen ganzheitlich nach vorne bringen.

<https://ki-cafe.de/prozesse-automatisieren/>



KI lebt von Daten.

Wie erzeugen wir einen Einklang von Daten, Sicherheit und Transparenz?



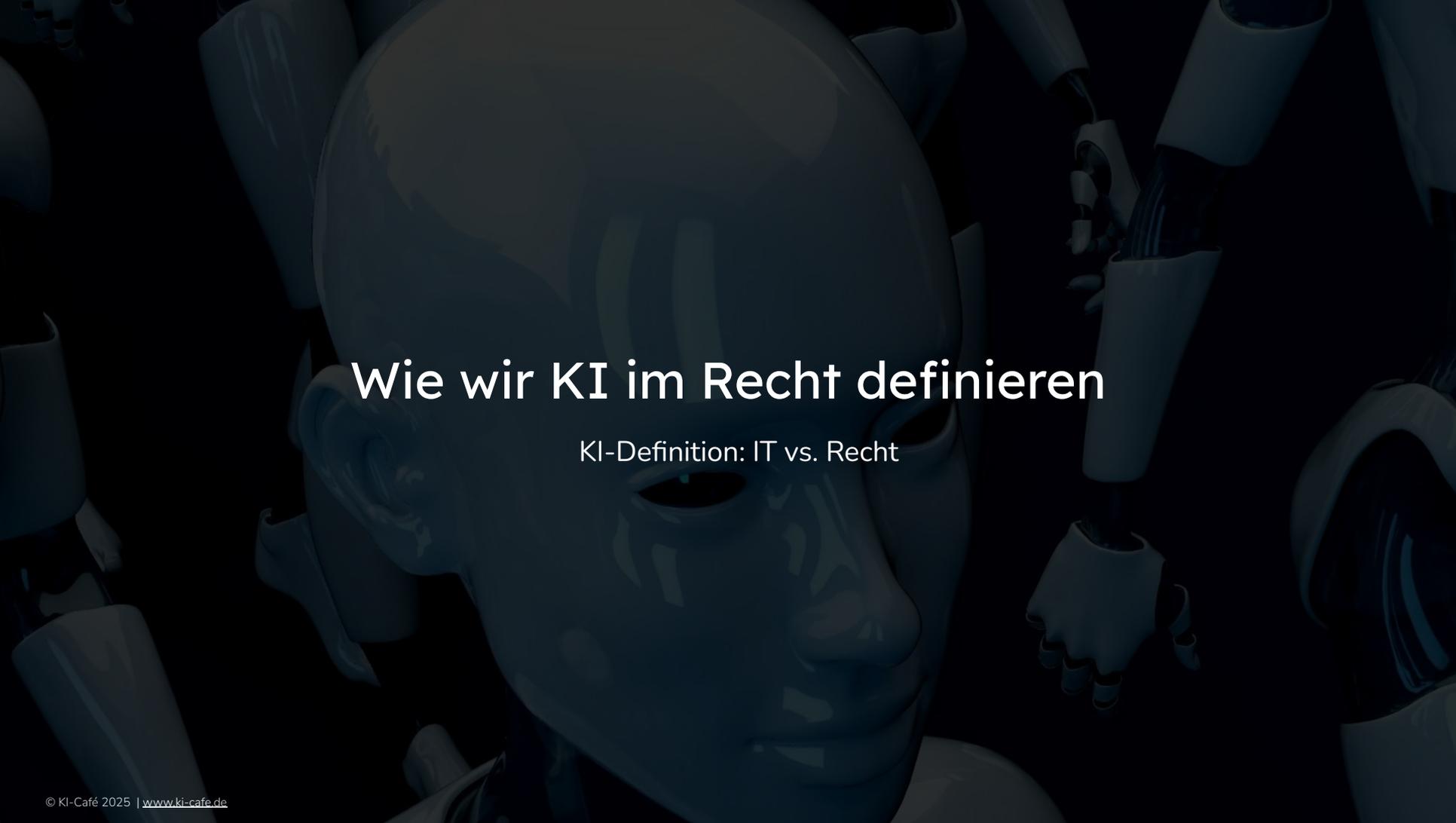
Lernender Algorithmus



Trainingsdaten Welche & woher?



Output Verletzung fremder Rechte? Erwerb eigener Rechte?



Wie wir KI im Recht definieren

KI-Definition: IT vs. Recht

IT

Algorithmen, die mithilfe von künstlichen neuronalen Netzen und sehr vielen Daten lernen.

Recht

Art. 3 AI-Act EU
in Kraft getreten am 01. August 2024
vollständig anwendbar ab 01. August 2026

(1) "KI-System"

ein **maschinengestütztes** System, das so konzipiert ist, dass es mit unterschiedlichem Grad an **Autonomie** betrieben werden kann, das nach der Einführung **Anpassungsfähigkeit** zeigen kann und das für explizite oder implizite **Ziele** aus den **Eingaben**, die es erhält, ableitet, wie es **Ergebnisse** wie Vorhersagen, Inhalte, Empfehlungen oder Entscheidungen erzeugen kann, die physische oder virtuelle Umgebungen **beeinflussen** können;

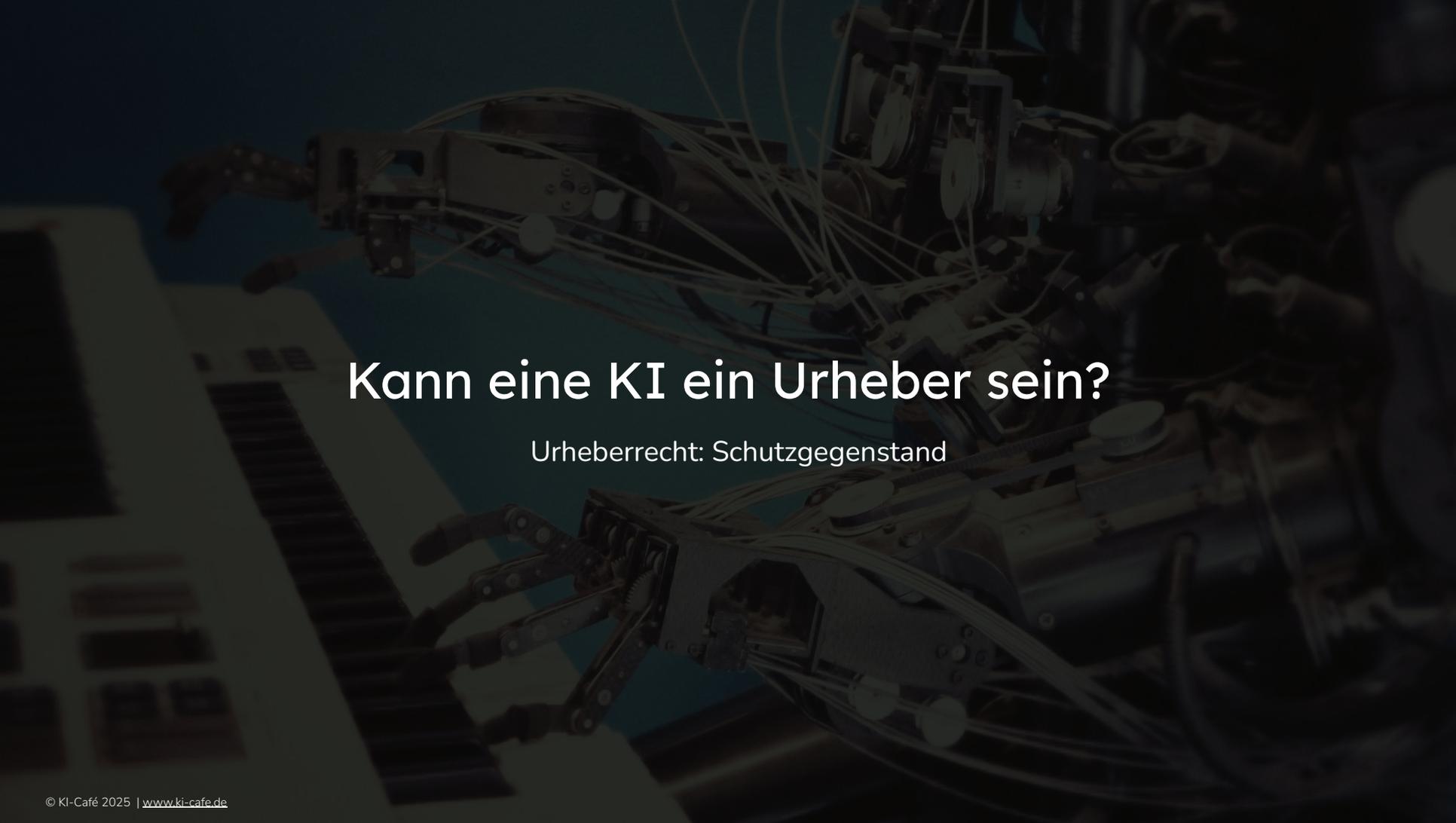
<https://artificialintelligenceact.eu/de/ai-act-explorer/>



KI-Ausgangssituation

Status quo





Kann eine KI ein Urheber sein?

Urheberrecht: Schutzgegenstand

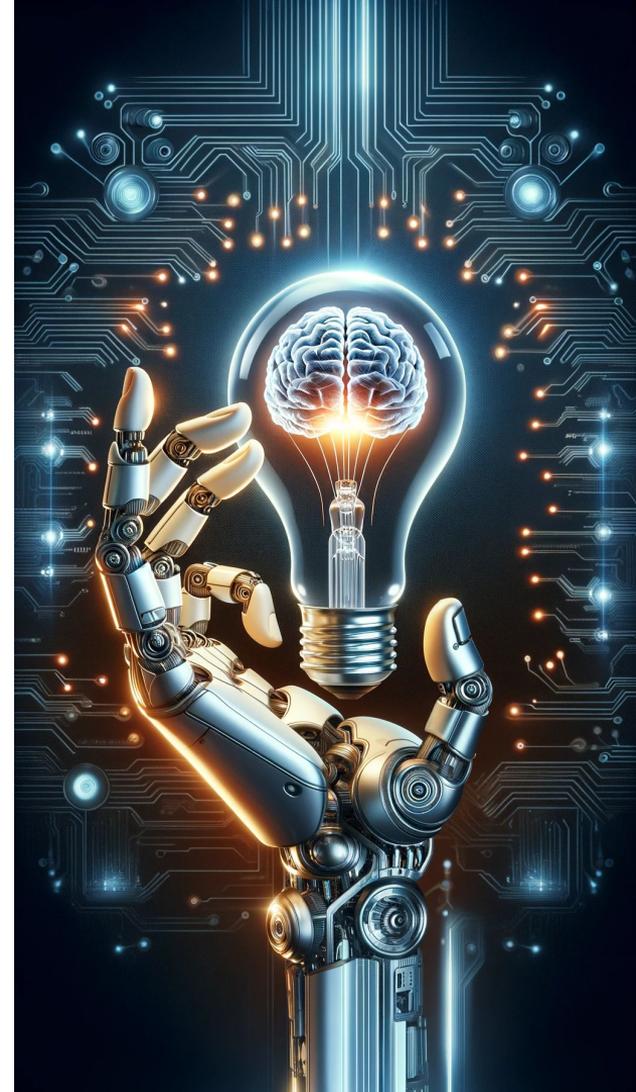
Urheberrecht Schutzgegenstand

§ 1 UrhG

Die Urheber von Werken der Literatur, Wissenschaft und Kunst genießen für ihre Werke Schutz nach Maßgabe dieses Gesetzes.

§ 2 Abs. 2 UrhG

Werke im Sinne dieses Gesetzes sind nur persönliche geistige Schöpfungen.



Urheberrecht: Bilder & Programme

§ 72 Abs. 1 UrhG

Lichtbilder und Erzeugnisse, die ähnlich wie Lichtbilder hergestellt werden, werden in entsprechender Anwendung der für Lichtbildwerke geltenden Vorschriften des Teils 1 (§ 1 UrhG) geschützt.

KG, Urt. v. 16.01.202 – 2 U 12/16.Kart

Eine am Computer mittels elektronischer Befehle erstellte Abbildung eines virtuellen Gegenstands stellt kein Erzeugnis im Sinne des § 72 UrhG dar, das ähnlich wie ein Lichtbild hergestellt wird.

Dies gilt auch dann, wenn die Grafik wie eine Fotografie wirkt, da es auf das Ergebnis des Schaffensprozesses nicht entscheidend ankommt. Maßgeblich ist vielmehr allein das Herstellungsverfahren und insoweit die Vergleichbarkeit der technischen Prozesse.

§ 69a Abs. 3 UrhG: Computerprogramme werden geschützt, wenn sie [...] das Ergebnis der eigenen geistigen Schöpfung ihres Urhebers sind. [...]



Herr des kreativen Prozesses

👤 Maler: Pinsel = Bloßes Werkzeug

🤖 ChatGPT, Dall-E etc.: Prompt-Eingabe i.d.R. kein Kreativprozess

🎸 Abgrenzung bei computergenerierten Musikstücken oder Bildern schwierig und bislang eher akademisch

👤 Bei Programmierung kommt es darauf an, ob KI beim Coden nur unterstützt oder den Code selbst erstellt.

❌ Wenn nein, gibt es keinen Urheber, mit der Folge, dass das Erzeugnis dauerhaft nicht urheberrechtlich geschützt ist („gemeinfrei“). Evtl. aber Schutz als Geschäftsgeheimnis bzw. über vertragliche Regelungen.





Fazit: Eine KI kann kein Urheber sein

Es kommt darauf an, ob der „Nutzer“ noch Herr des kreativen Prozesses ist.

Grundstruktur im Urheberrecht

Urheberpersönlichkeitsrecht vs. Vewertungsrecht



Urheberpersönlichkeitsrecht

nicht übertragbar

§ 7 UrhG: **Schöpfer** des Werkes

Veröffentlichungsrecht, § 12 UrhG (ob/wie)

Anerkennung der Urheberschaft, § 13 UrhG

Entstellung des Werkes: Verbotsrecht, § 14 UrhG

Verwertungsrecht

übertragbar

ausschließliches/einfaches Nutzungsrecht; § 31 UrhG

Vervielfältigungsrecht § 16 UrhG

Verbreitungsrecht § 17 UrhG

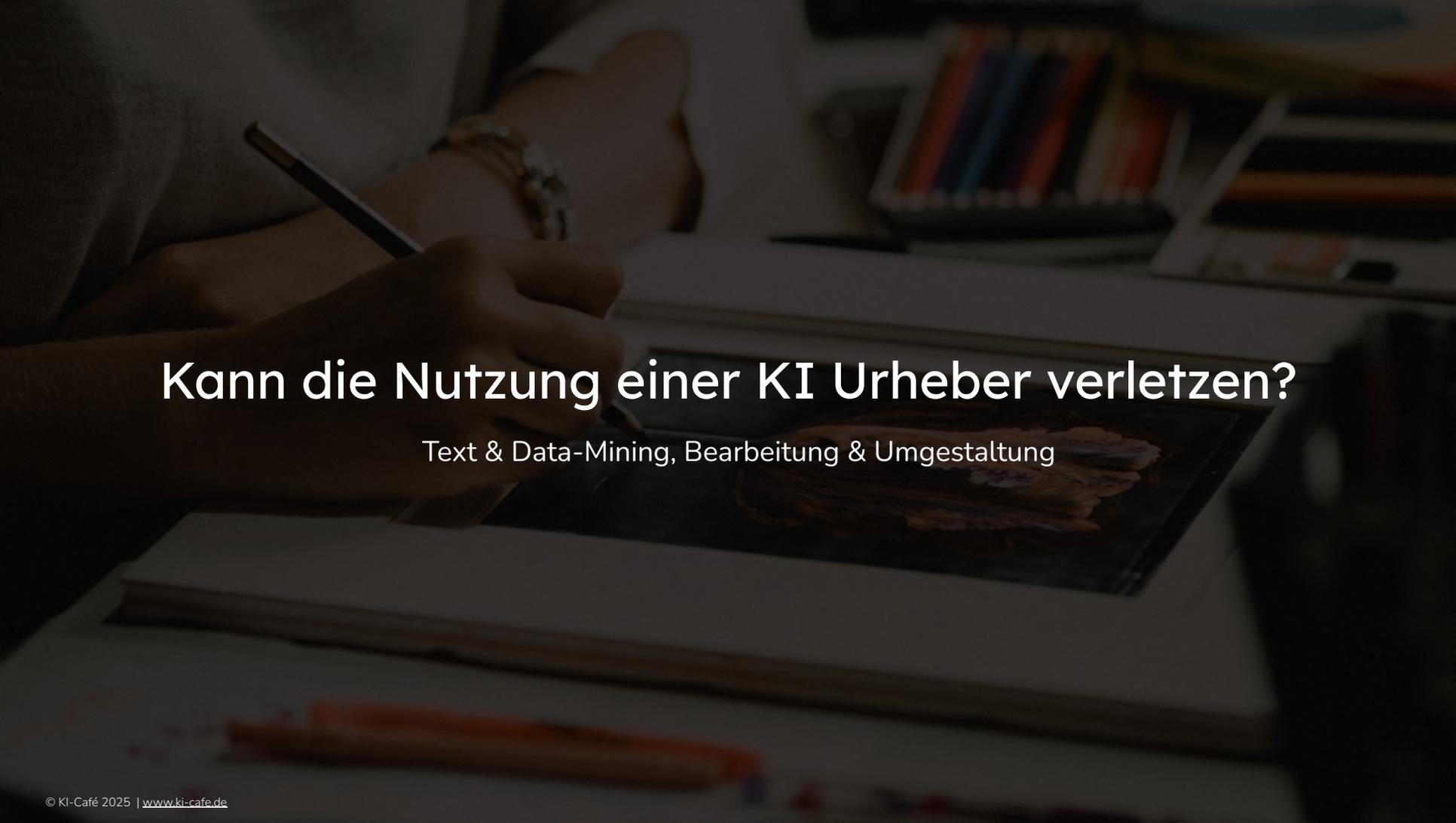
Ausstellungsrecht § 18 UrhG

Vortrags-, Aufführungs- und Vorführungsrecht, § 19 UrhG
**Recht der öffentlichen Zugänglichmachung, § 19a UrhG
(via Internet!)**

Senderecht, § 20 UrhG

Recht der Wiedergabe durch Bild- oder Tonträger, § 21
UrhG

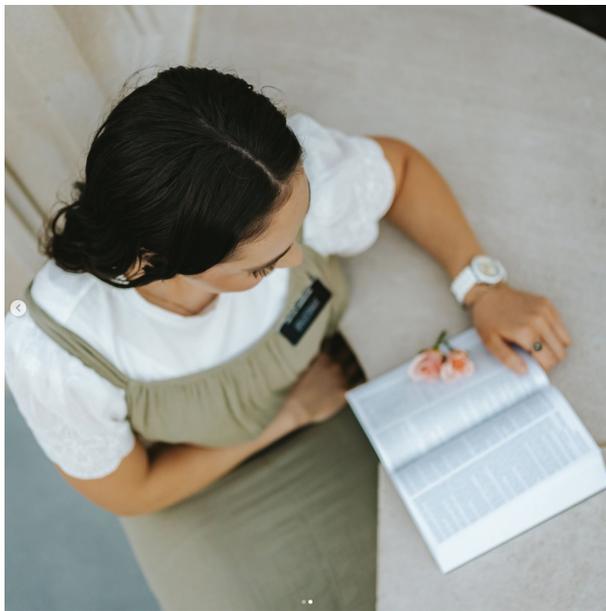
Recht der Wiedergabe von Funksendungen und
öffentlicher Zugänglichmachung, § 22 UrhG

A person's hands are shown drawing on a tablet with a stylus. The background is slightly blurred, showing a watercolor palette and brushes. The overall scene is dimly lit, creating a focused and artistic atmosphere.

Kann die Nutzung einer KI Urheber verletzen?

Text & Data-Mining, Bearbeitung & Umgestaltung

Der schmale Grat zwischen Inspiration & Diebstahl



Original



Reverse Engineering
mit Dall-E 3



Vervielfältigungen & Nutzungsvorbehalt

Nach der europäischen Rechtslage dürfen im Internet frei zugängliche Daten für Trainingszwecke genutzt werden, solange kein maschinenlesbarer Vorbehalt angebracht ist.

  Im UrhG klar geregelt.

  In den USA Gegenstand massiver juristischer Auseinandersetzungen.

§ 44b UrhG: Text und Data Mining

(1) Text und Data Mining ist die automatisierte Analyse von einzelnen oder mehreren digitalen oder digitalisierten Werken, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen zu gewinnen.

(2) Zulässig sind Vervielfältigungen von rechtmäßig zugänglichen Werken für das Text und Data Mining. Die Vervielfältigungen sind zu löschen, wenn sie für das Text und Data Mining nicht mehr erforderlich sind.

(3) Nutzungen nach Absatz 2 Satz 1 sind nur zulässig, wenn der Rechtsinhaber sich diese nicht vorbehalten hat. Ein Nutzungsvorbehalt bei online zugänglichen Werken ist nur dann wirksam, wenn er in maschinenlesbarer Form erfolgt.

Bearbeitung & Umgestaltung

Ob die Bearbeitung der Trainingsdaten durch eine KI Rechte der Urheber der Trainingsdaten verletzt, kommt darauf an, ob das Ergebnis sich hinreichend deutlich vom Original unterscheidet.

§ 23 UrhG: Bearbeitungen und Umgestaltungen

(1) Bearbeitungen oder andere Umgestaltungen eines Werkes, insbesondere auch einer Melodie, dürfen nur mit Zustimmung des Urhebers veröffentlicht oder verwertet werden. Wahrt das neu geschaffene Werk einen hinreichenden Abstand zum benutzten Werk, so liegt keine Bearbeitung oder Umgestaltung im Sinne des Satzes 1 vor.

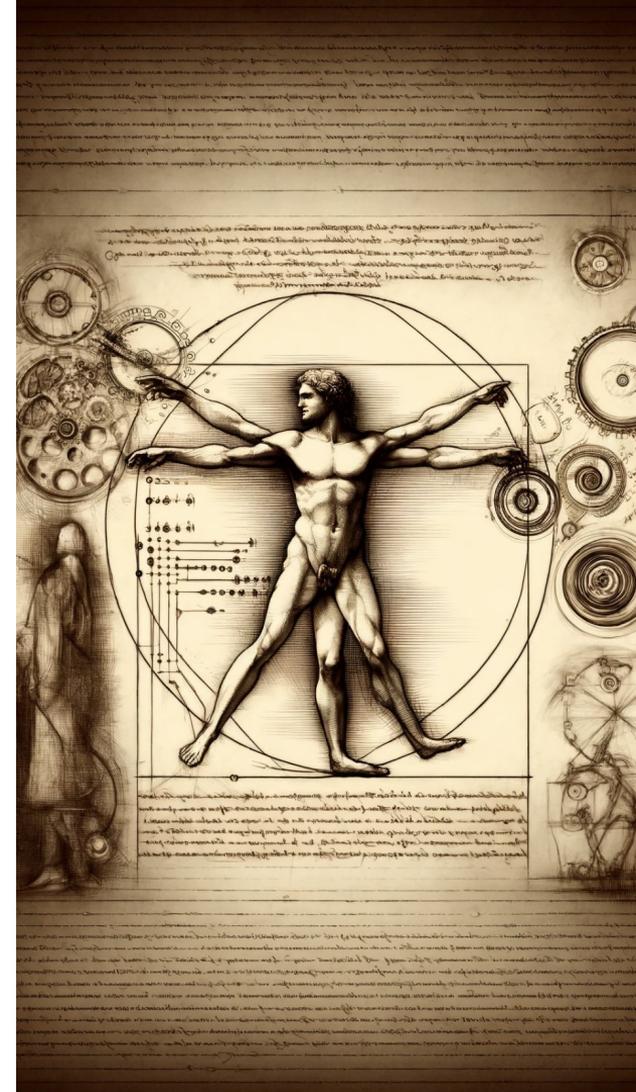
Einzelbetrachtung entscheidend

👉 Zwar ist die Nutzung öffentlich zugänglicher Werke zu Trainingszwecken zulässig, wenn kein (maschinenlesbarer) Nutzungsvorbehalt erfolgt ist (§ 44b UrhG)

👉 Ihre Bearbeitung oder Umgestaltung darf jedoch nicht veröffentlicht oder sonst verwertet werden (§ 23 UrhG)

Nutzer von ChatGPT, Dall-E etc. können eigenständig die Urheberrechtsverletzung nicht oder nur schwer erkennen.

Ob durch die Bearbeitung ein „hinreichender Abstand“ gewahrt wurde, muss dann im Einzelfall diskutiert werden, Ergebnis offen.



Wichtiges zum Urheberrecht in GPT*

Input und Output gehören dir.
OpenAI tritt die Rechte ab.

Das Modell versucht Urheberrechtsansprüche deiner Prompts von Beginn an auszuschließen, diese kann jedoch umgangen werden – daher obliegt dir der rechtmäßige Umgang mit den von dir erstellten Inhalten.

<https://openai.com/de/policies/eu-terms-of-use>

*Diese Informationen in diesen Folien und den dazugehörigen Videos stellen keine Rechtsberatung und rechtsgültige Grundlage dar.

Nutzungsbedingungen für Europa

Aktualisiert
14. November 2023

Gültig ab: 14. Dezember 2023 (vorherige Version)

Diese Nutzungsbedingungen gelten, wenn Sie eine natürliche Person mit Wohnsitz im Europäischen Wirtschaftsraum, in der Schweiz oder im Vereinigten Königreich sind. Wenn Sie außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums, der Schweiz oder des Vereinigten Königreichs leben, gelten diese Nutzungsbedingungen für Sie.

Vielen Dank, dass Sie OpenAI nutzen!

Diese Nutzungsbedingungen ("Bedingungen") gelten für Ihre Nutzung von ChatGPT, Dall-E, und OpenAIs weitere Dienste für natürliche Personen, zusammen mit allen zugehörigen Software-Anwendungen, Technologien und Webseiten ("Dienste"), einschließlich der persönlichen, nicht-kommerziellen Nutzung unserer Dienste durch Verbraucher. Sie schließen einen Vertrag mit uns, wenn Sie bestätigen, dass Sie diese Bedingungen akzeptieren oder wenn Sie die Dienste anderweitig nutzen.

Fallbeispiel Dall-E 3

ChatGPT

! Error creating image

Es scheint, dass wir bei der Anfrage für ein Bild im Stil von Cyberpunk 2077 auf Einschränkungen aufgrund unserer Inhaltsrichtlinien gestoßen sind, weshalb ich leider kein Bild erstellen kann. Es tut mir leid für die Unannehmlichkeiten. Wenn es eine andere kreative Richtung oder ein anderes Thema gibt, das du erkunden möchtest, lass es mich bitte wissen!

You

Was ist das Problem und kannst du es nochmal probieren bzw. lösen?

ChatGPT

Das Problem liegt darin, dass bestimmte Anfragen, insbesondere solche, die sich auf spezifische, urheberrechtlich geschützte Werke oder Stile beziehen, gegen unsere Inhaltsrichtlinien verstoßen können. In diesem Fall könnte die direkte Bezugnahme auf "Cyberpunk 2077", ein urheberrechtlich geschütztes Videospiel, der Grund sein.

Um dennoch eine ähnliche Atmosphäre zu schaffen, ohne spezifische urheberrechtlich geschützte Inhalte zu verwenden, könnten wir uns auf allgemeinere Elemente des Cyberpunk-Genres konzentrieren, wie futuristische Stadtszenen, Neonlichter und die Verschmelzung von Mensch und Technologie. Ich kann versuchen, eine solche Szene zu gestalten, die von der Ästhetik des Cyberpunk-Genres inspiriert ist, ohne direkt auf "Cyberpunk 2077" Bezug zu nehmen. Soll ich damit fortfahren?

ChatGPT



Hier sind zwei Darstellungen, die von der Cyberpunk-Ästhetik inspiriert sind:

Kennzeichnungspflicht von KI-Inhalten

1. Deepfakes müssen klar angegeben werden
2. KI-generierte Texte immer dann, wenn die Inhalte für die Öffentlichkeit von Interesse sind

Ausnahmen: Wann muss ich KI-Texte und Bilder nicht kennzeichnen?

- wenn die KI-generierten Inhalte einer menschlichen Überprüfung oder redaktionellen Kontrolle unterzogen wurden und eine natürliche oder juristische Person die Verantwortung für die Veröffentlichung trägt
- wenn die Inhalte zur Aufdeckung, Verhütung oder Verfolgung von Straftaten verwendet werden und gesetzlich zulässig sind



Nachzulesen unter:

<https://ki-cafe.de/ki-verordnung/aktuelles-zum-eu-ai-act/>

A person is seated at a white table in a cluttered workshop or studio. The room is filled with various art supplies, including brushes, papers, and framed works. The person is focused on their work, possibly drawing or painting. The overall atmosphere is one of creative productivity.

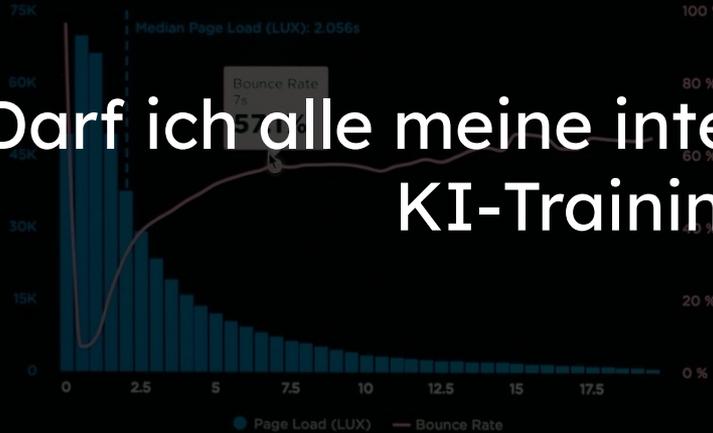
Fazit: Bei KI-Nutzung droht eine Verletzung fremder Urheberrechte.

A hand is shown holding a magnifying glass. The lens of the magnifying glass is focused on a blurred background, which appears to be a construction site or industrial area at dusk or dawn. The text "Datenerhebung & KI-Nutzung" is overlaid in white on the magnifying glass lens.

Datenerhebung & KI-Nutzung

USERS: LAST 7 DAYS USING MEDIAN ▾

LOAD TIME VS BOUNCE RATE



START RENDER VS BOUNCE RATE



Darf ich alle meine intern erhobenen Daten zum KI-Training einsetzen?

PAGE VIEWS VS ONLOAD



SESSIONS



Worum geht es beim Datenschutz wirklich?

1. Rechtmäßigkeit der Datenerhebung
2. Zweckbindung der erhobenen Daten
3. Datenminimierung
4. Richtigkeit
5. Speicherbegrenzung (Dauer der Speicherung/Löschung)
6. Sicherheit vor unbefugter/unrechtmäßiger Verarbeitung

Art. 5 Abs. 1 DSGVO: Zweckbindung der Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten müssen

a) auf rechtmäßige Weise, nach Treu und Glauben und **in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise verarbeitet werden** („Rechtmäßigkeit, Verarbeitung nach Treu und Glauben, Transparenz“);

b) für **festgelegte, eindeutige und legitime Zwecke erhoben werden und dürfen nicht in einer mit diesen Zwecken nicht zu vereinbarenden Weise weiterverarbeitet werden**; eine Weiterverarbeitung für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, für wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gilt gemäß Artikel 89 Absatz 1 nicht als unvereinbar mit den ursprünglichen Zwecken („**Zweckbindung**“);

c) **dem Zweck angemessen und erheblich sowie auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sein** („Datenminimierung“);

..

f) in einer Weise verarbeitet werden, die eine angemessene Sicherheit der personenbezogenen Daten gewährleistet, einschließlich **Schutz vor unbefugter oder unrechtmäßiger Verarbeitung** und vor unbeabsichtigtem Verlust, unbeabsichtigter Zerstörung oder unbeabsichtigter Schädigung durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen („Integrität und Vertraulichkeit“);

Mitbestimmung im Zeitalter der KI



§ 87 BetrVG: Mitbestimmungsrecht

(1) Der Betriebsrat hat, soweit eine gesetzliche oder tarifliche Regelung nicht besteht, in folgenden Angelegenheiten mitzubestimmen:

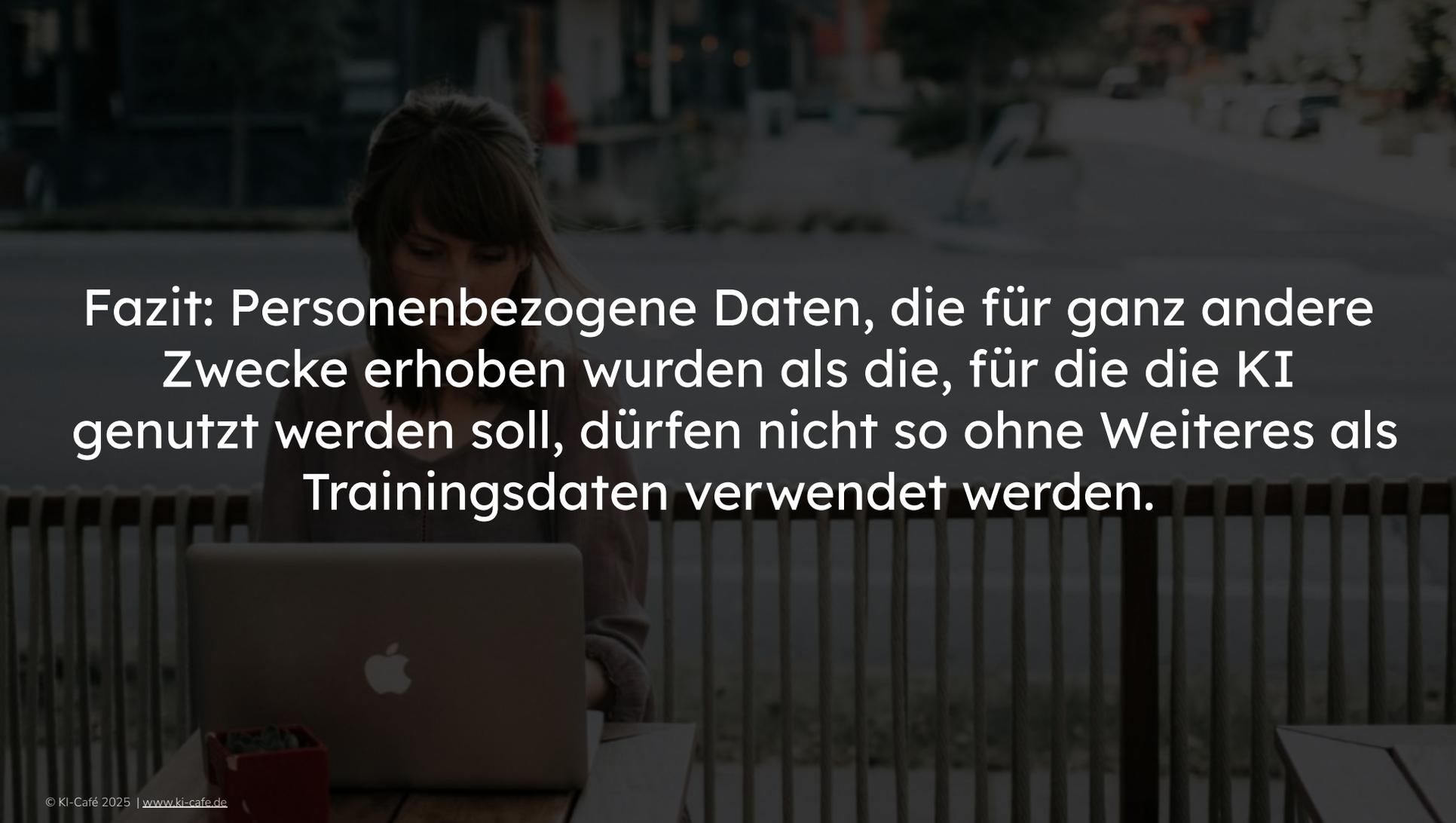
...

6. Einführung und Anwendung von **technischen Einrichtungen**, die dazu bestimmt sind, **das Verhalten oder die Leistung der Arbeitnehmer zu überwachen**;

...

14. Ausgestaltung von **mobiler Arbeit**, die **mittels Informations- und Kommunikationstechnik erbracht wird**.

(2) Kommt eine Einigung über eine Angelegenheit nach Absatz 1 nicht zustande, so entscheidet die Einigungsstelle. Der Spruch der Einigungsstelle ersetzt die Einigung zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat.

A woman with long brown hair is sitting at a table, looking down at a laptop. The laptop is silver and has the Apple logo on the back. The background is a blurred outdoor setting with a white railing. The text is overlaid on the image in white.

Fazit: Personenbezogene Daten, die für ganz andere Zwecke erhoben wurden als die, für die die KI genutzt werden soll, dürfen nicht so ohne Weiteres als Trainingsdaten verwendet werden.



DON'T PANIC

KI-Kompetenzen & die KI-Verordnung

Die 4 Risikokategorien für KI nach dem EU AI Act

1. **Unannehmbares Risiko:** Diese Systeme sind verboten, da sie europäische Werte oder Grundrechte verletzen könnten. Beispiele sind Social Scoring und manipulative Techniken.
2. **Hohes Risiko:** Diese Systeme unterliegen strengen Anforderungen, da sie potenziell die Gesundheit, Sicherheit oder Grundrechte beeinträchtigen können. Dazu gehören etwa biometrische Identifikationssysteme und KI in kritischen Infrastrukturen.
3. **Begrenztes Risiko:** Systeme, die Transparenzpflichten erfüllen müssen, wie z.B. Chatbots, die Nutzer über den Einsatz von KI informieren. Hierunter fällt auch der Einsatz von ChatGPT-basierten Systemen.
4. **Minimales oder kein Risiko:** Diese Systeme unterliegen keinen besonderen Vorschriften des AI Acts.

Worum geht es beim EU-AI Act?

[...] ein einheitlicher Rechtsrahmen insbesondere für die Entwicklung, das Inverkehrbringen, die Inbetriebnahme und die Verwendung von Systemen künstlicher Intelligenz [...]



<https://ki-cafe.de/downloads/whitepaper-ki-verordnung-iso42001/>

Die Rollen im Zusammenhang mit KI-Systemen

1. **Anbieter (Provider)**
 - a. Entwickeln KI-Systeme oder lassen sie entwickeln
 - b. Bringen KI-Systeme unter eigenem Namen oder Marke in den Markt
 - c. Haben die umfangreichsten Pflichten
2. **Betreiber (Deployer)**
 - a. Setzen KI-Systeme in eigener Verantwortung beruflich ein
 - b. Integrieren KI in interne Prozesse
 - c. Haben weniger Pflichten als Anbieter, aber müssen Transparenz- und Sicherheitsregeln beachten
3. **Anwender (User)**
 - a. Nutzen KI-Systeme, aber nicht in eigener Verantwortung
 - b. Haben die geringsten Pflichten
 - c. Private Nutzung ist vom Geltungsbereich ausgenommen

Rollen & Pflichten

Der EU AI Act unterscheidet zwischen verschiedenen Rollen im Zusammenhang mit KI-Systemen: Anbieter (Provider), Betreiber (Deployer), Anwender (User).



<https://ki-cafe.de/ki-verordnung/aktuelles-zum-eu-ai-act/>

Timeline

1. **Ab dem 2. Februar 2025:** Ab Februar treten durch die KI-Verordnung dann Regelungen zu verbotenen KI-Praktiken in Kraft, beispielsweise das Verbot von KI-Systemen zur Emotionserkennung am Arbeitsplatz ohne medizinische oder sicherheitsrelevante Gründe.
2. **Ab dem 2. August 2025:** Werden Regelungen für allgemeine KI-Modelle und Vorschriften, Bußgelder und Behörden für Anbieter von KI-Modellen mit allgemeinem Verwendungszweck wirksam.
3. **Ab dem 2. August 2026:** Ab hier werden die meisten verbleibenden Bestimmungen der Verordnung wirksam, einschließlich der Vorgaben für Hochrisiko-KI-Systeme und Transparenzpflichten für Anbieter und Betreiber bestimmter KI-Systeme.
4. **Ab dem 2. August 2027:** Die Regelungen und Vorschriften zur Einstufung bestimmter Hochrisiko-KI-Systeme, insbesondere solche, die als Sicherheitsbauteil von Produkten dienen, werden anwendbar.

Fristen

Der EU AI Act bzw. die KI-Verordnung ist bereits in Kraft getreten und gilt ab dem 2. August 2026. Alle Fristen der KI-Verordnung kannst du im Artikel 113: Inkrafttreten und Anwendung finden.



<https://ki-cafe.de/ki-verordnung/aktuelles-zum-eu-ai-act/>

The background of the slide features the dark silhouettes of several people, likely in a meeting or discussion. They are positioned around the central text, with some on the left and right sides, and others in the lower half of the frame. The overall scene is dimly lit, emphasizing the shapes of the individuals against a slightly lighter, dark blue background.

Fazit: Bei der Gestaltung unserer KI-Zukunft sind wir alle mitverantwortlich.

Zusammenfassung

1. Eine KI ist kein Urheber und im Zweifelsfall ist ein KI-generierter Inhalt nicht schutzwürdig.
2. Wer Urheber ist, bestimmt sich dadurch, wer „Herr des kreativen Prozesses ist“.
3. Bei der KI-Nutzung droht eine Verletzung fremder Urheberrechte.
4. Für andere Zwecke erhobene personenbezogene Daten dürfen nicht ohne Weiteres als Trainingsdaten verwendet werden.
5. Erstellung von Richtlinien und Terms of use, in der die KI-Nutzung sowie welche Daten bei der KI-Nutzung verarbeitet werden dürfen, klar geregelt ist.
6. Schulung von Mitarbeitern zur KI-Nutzung, um entsprechende KI-Kompetenz aufzubauen.
7. KI-Beauftragten bestimmen um dem EU AI Act folge zu leisten.



Schließe dich über 1.000 Abonnenten an

📍 KI-Kompass: Die wichtigsten KI-News

Jetzt KI-Kompass abonnieren

1x im Monat KI-Kompass und regelmäßige Updates erhalten

📰 Ankündigung & KI-Café News 🗣️

KI und Urheberrecht – was ist zu beachten?



👉 Jeden Monat nehmen über 100 Menschen an unseren IHK-Sessions teil. Sei im April dabei!



Meet „Figure 01“ – Ein Game-Changer in der Robotik

FigureAI und OpenAI präsentieren den revolutionären Roboter „Figure 01“.

Mit der Fähigkeit, seine Umwelt nicht nur zu sehen, sondern auch zu verstehen und darauf zu reagieren, setzt er neue Standards.

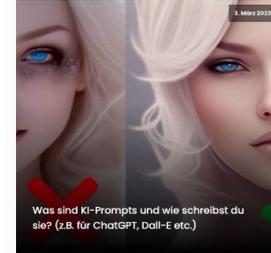
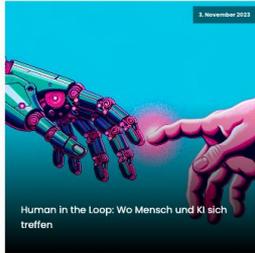
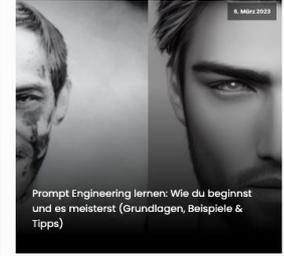
Er kann handeln, erklären und lernen – ein echter Durchbruch in der autonomen Robotik. Ein riesiger Sprung vorwärts, der zeigt, was möglich ist und wir sollten immer bedenken, es ist nur der Anfang.

Mehr dazu kannst du dir auf X ansehen. [Mehr lesen ...](#)

🗣️ Integration nur wie? Unsere KI-Sprechstunde.



KI-Café Blog: Wissen aufbauen & Chancen entdecken



<https://ki-cafe.de/blog/>

Vernetze dich



Christian Kleemann
Founder | CEO KI-Café

christian@ki-cafe.de

[Book a Call](#)



Dr. Oliver Schloz
Rechtsanwalt

oliver.schloz@kanzlei-offenburg.de



Ina Schöne
AI Risk Manager
info@dataprivacyandai.com



Q&A

